

Kommission
Lagerung hoch radioaktiver Abfallstoffe
gemäß § 3 Standortauswahlgesetz

Arbeitsgruppe 2
Evaluierung

Berlin, den 26. Oktober 2015

Mitteilung

Die 11. Sitzung der Arbeitsgruppe

findet statt am

Montag, dem 2. November 2015, 9:30 Uhr

Sitzungssaal: 2.200

Paul-Löbe-Haus

Konrad-Adenauer-Str. 1

Berlin

Sekretariat

Telefon: +49 30 227-32978

Fax: +49 30 227-36276

Sitzungssaal

Telefon: +49 30 227-30313

Fax: +49 30 227-36313

- Die Sitzung ist öffentlich -

Vorläufige Tagesordnung

Tagesordnungspunkt 1

Begrüßung

Tagesordnungspunkt 2

Beschlussfassung über die Tagesordnung,
Protokolle

Tagesordnungspunkt 3

Beratung erster Entwürfe des UfU
für Zwischenberichte

Tagesordnungspunkt 4

Beratung der geänderten Beschlussvorlage
der Kommissionsvorsitzenden zum
Nationalen Entsorgungsprogramm

Tagesordnungspunkt 5

Fortsetzung der Beratung zum Thema
Rechtsschutz im Standortauswahlverfahren

Tagesordnungspunkt 6

Weiteres Vorgehen zum Thema
„Bestmögliche Sicherheit“

Tagesordnungspunkt 7

Beratung des Gliederungsentwurfs
für den Berichtsteil Evaluierung

Tagesordnungspunkt 8

Sachstand zu den Themen

- Atomausstieg ins Grundgesetz
- Atommüll und Freihandelsabkommen

Kommission
Lagerung hoch radioaktiver Abfallstoffe
gemäß § 3 Standortauswahlgesetz

Arbeitsgruppe 2
Evaluierung

Tagesordnungspunkt 9

Verschiedenes

Die Vorsitzenden der Arbeitsgruppe:

Hubert Steinkemper
(Sitzungsleitung)

Klaus Brunsmeier

**Interessierte Besucherinnen und Besucher sowie Pressevertreter
beachten bitte die Informationen auf der Folgeseite**

Kommission
Lagerung hoch radioaktiver Abfallstoffe
gemäß § 3 Standortauswahlgesetz

Arbeitsgruppe 2
Evaluierung

Informationen zur 11. Sitzung der Arbeitsgruppe 2

Am 2. November 2015 tritt die Arbeitsgruppe 2 „Evaluierung“ der Kommission Lagerung hoch radioaktiver Abfallstoffe zu ihrer 11. Sitzung zusammen; auf die vorstehende Tagesordnung wird Bezug genommen.

Die Sitzung ist öffentlich. Für Fotografen und Fernsehkameras gibt es zu Beginn Gelegenheit für Auftaktaufnahmen.

Interessierte Besucherinnen und Besucher werden gebeten, sich bis zum **29. Oktober 2015** mit Namen, Vornamen und Geburtsdatum anzumelden (Tel.: 030 227-32978, E-Mail: kommission.endlagerung@bundestag.de). Zur Sitzung bringen Sie bitte Ihren gültigen Personalausweis mit. Aufgrund des erwarteten Interesses und der nur begrenzt verfügbaren Plätze kann der Zutritt leider nicht garantiert werden.

Alle Medienvertreter benötigen zum Betreten des Gebäudes eine Akkreditierung der Pressestelle des Deutschen Bundestages.

Von der Sitzung wird eine Tonaufzeichnung gefertigt, die auf der Internetseite der Kommission veröffentlicht wird (www.endlager-kommission.de).